

PaintExpo
Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik

13. -16. April 2010

Messe Karlsruhe Seite 2



Beschichtungen sicher dokumentieren

Seite 2



Gemeinsam stärker: Betriebsübernahme

Seite 4



Wissen vermitteln

Seite 3



Enge Kooperation sorgt für „kleine Revolution“

Kostenreduktion: Farbwechsel auf Flächenspritzautomaten wird zur Frage von Sekunden

Es gilt als „kleine Revolution“ unter Fachleuten, was derzeit für Aufsehen sorgt: Farbwechsel auf Flächenspritzautomaten in wenigen Sekunden. Ein Schulterchluss macht möglich, wonach sich Fachbetriebe schon länger gesehnt haben. L&S Oberflächentechnik

und Venjakob-Maschinenbau haben ihre Kräfte gebündelt und gemeinsam eine Lösung entwickelt. Und die leistet vorher nicht Geglaubtes in der Produktion von individuellen Oberflächenlackierungen.

Waren bis dato für den Farbwechsel an klassischen Flächenspritzautomaten bis zu 10 Minuten notwendig, so genügen mit der neuen Technik 20 bis 50 Sekunden. Der Materialverlust sinkt von über 5 Liter auf unter einem Liter. Und auch der Verbrauch des Spülmediums verringert sich auf künftig unter einem Liter enorm. „Die sich hieraus ergebenen Einsparungen beliefen sich bei einem

konkreten Kundenbeispiel auf bis zu 200.000 Euro pro Jahr“, erläutert Geschäftsführer Erhard Schröder im

200.000 Euro jährlich sparen

Gespräch mit „Dosierte informiert“. Möglich sei mit dem neuen Verfahren eine nahezu sortenreine Abfalltrennung. Produktionskapazitäten

können erhöht werden, die Entsorgungskosten reduzieren sich und: „Die Handhabung ist denkbar einfach. Sie erfolgt vollautomatisch per Knopfdruck“, so Schröder. In den meisten Fällen sei eine Nachrüstung vorhandener Flächenspritzautomaten möglich, der Geschäftsführer: „Wer mehrere Farbwechsel pro Tag durchführen möchte oder muss, kommt am neuen System

nicht mehr vorbei.“ Wie er betont, sei der Schulterchluss der beiden Unternehmen samt dem äußerst

Farbwechsel in 20 Sekunden

positiven Produktergebnis beispielgebend für das Erzielen nachhaltiger Synergieeffekte. Aus einer Bündelung von Wissen der Fach-

leute von Venjakob-Maschinenbau und L&S Oberflächentechnik sei aus dem gemeinsamen Know-how eine hochgradig wichtige Lösung konstruiert worden. „Schnelle Farbwechsel und geringstmögliche Materialverluste wurden schon lange vom Markt verlangt. Jetzt können wir diesen Anforderungen Rechnung tragen zur Zufriedenheit der Kunden.“

Verehrte Leser



die aktuelle Zeit fordert von Unternehmen mehr denn je Ideen zu entwickeln, sich Nachfragen anzupassen, für Veränderungen offen zu sein. Standfestigkeit und Treue sind Tugenden, die schon in der Vergangenheit aber auch in der Zukunft ein Garant für Erfolg sein können und werden. Sich Situationen anpassen, guten wie weniger guten, funktioniert vor allem durch kooperatives Handeln und die Bereitschaft zur Markterweiterung. Nicht zu vergessen ist der Blick auf innovative Neuentwicklungen – ohne sie läuft gar nichts! Wir informieren in dieser Ausgabe über solche Ideen und treten den Krisenzeiten entgegen. Lassen Sie sich inspirieren von den Möglichkeiten. Wir sehen uns in Karlsruhe auf der PaintExpo.

Herzlichst
Ihr

E. Schröder

Erhard Schröder

Fakten die für sich sprechen!

Moderne Anforderungen, zum Beispiel im Möbelbereich für Küchen / Bad / individueller Innenausbau:

- 1. Bandbreite Lacksysteme:**
> 1-K mit UV-Lacken, Wasser-UV-Lacken, Lösemittellacken
> 2-K mit 2-K-Wasserlacken, 2-K-Lösemittellacken
- 2. Bandbreite Farbtöne:**
Klarlack, Lasurlacke, voll deckende Lacke, Füller
- 3. Bandbreite Oberflächeneffekte:**
Matt bis Seidenmatt, Hochglanz, Struktur, Metallics etc.
- 4. Losgröße:**
Losgröße 1 (kommissionsweise Fertigung)
- 5. Prozessparameter:**
Definierte Auftragsmenge, Zerstäubung, Dosierung und Mischung; autom. Überwachung der Parameter, Anlagenstopp bei Überschreitung der Toleranzen

- 6. Material und Zeit:**
Schnellstmögliche Farbwechsel
Geringstmöglicher Materialverlust (speziell bei 2-K)

Weitere Vorteile:

- Nahezu sortenreine Abfalltrennung möglich
- Erhöhung der Produktionskapazitäten
- Reduzierung der Entsorgungskosten
- Vollautomatische, einfache Handhabung per Knopfdruck

Weitere Informationen unter:
www.ls-oberflaechentechnik.de

Fakten aus der Praxis

	Alt	Neu
Farbwechselzeit:	bis zu 10 Minuten	20 bis 50 Sekunden
Verlust gemischtes Lackmaterial:	> 5 Liter	< 0,8 Liter
Verbrauch Spülmedium:	bis 5 Liter oder mehr	< 1 Liter

Die sich ergebenen **Einsparungen** beliefen sich bei einem konkreten Produktionsbeispiel eines Kunden auf bis zu **200.000 €** per anno.

Fazit: Wer mehrere Farbwechsel pro Tag durchführen will oder muss, kommt an diesem System nicht vorbei.

Nachrüstung bestehender Anlagen in den meisten Fällen möglich.

+++ Börse +++ Börse +++ Börse +++

Börse-Gebrauchsanlagen

Schnäppchen für Schnellentschlossene

Wer zuerst kommt „lackiert“ zu erst – zumindest dann, wenn es um „gute Gebrauchte“ geht. In der Rubrik Börse-Gebrauchsanlagen finden interessierte Kunden ständig tolle Schnäppchen. Von L&S Oberflächentechnik generalüberholt stehen Pumpen, Vorführpistolen aber auch Misch- und Dosieranlagen zum Verkauf.

Aber Achtung: Es handelt sich um Einzelstücke aus unserem Vorführpark oder individuelle Geräte aus Kundenaufträgen. Weitere Informationen für Schnellentschlossene erteilt unser telefonischer Kundendienst unter der Rufnummer (05207) 91950. Anfragen sind auch möglich per Telefax unter (05207) 919520.

Pro-Mix-Mehrkomponenten-Dosiergerät

- Benutzerfreundlich
- Hohe Mischungsverhältnissenauigkeit
- Reporterstellung
- Rasche Amortisation
- Eigensicher

Vorführgerät, generalüberholt, volle Garantie, Preis auf Anfrage



Kennziffer 01 | 01

Mechanische 2-K-Anlage Kremlin

Mechanisches Dosiersystem für Mehrkomponentenmaterialien

- Präzise und zuverlässig
- Einfache Bedienbarkeit
- Kurze Amortisationszeit

Vorführgerät, generalüberholt, volle Garantie, Preis auf Anfrage



Kennziffer 01 | 02

Verschiedene Durchlauferhitzer

- Materialberührende Teile aus Edelstahl
- Leistung bis 3kW, ex-geschützt

Generalüberholt, volle Garantie, Preis auf Anfrage

Kennziffer 01 | 03

Diverse Husky Doppelmembranpumpen

Übersetzungsverhältnis 1:1
Verschiedene Förderleistungen

Generalüberholt, volle Garantie, Preise auf Anfrage

Kennziffer 01 | 04

Verschiedene mobile Farbspritzgeräte

- Airless
- Airmix / Airless luftunterstützt
- Unterschiedliche Förderleistungen

Preise auf Anfrage

Kennziffer 01 | 05

Diverse elektrostatische Spritzpistolen

- Vorführpistolen, z.B. Typ Graco

Preise auf Anfrage



Kennziffer 01 | 06

Elektrische Airlessgeräte

Für den Betriebsmaler, Straßenmarkierung und Dachbeschichter

Brand- und Flammenschutz-Lackierungen im Fokus

Beschichtungstechnik im Stahlbau dokumentieren

Die Anforderungen an beschichtete Stahlkonstruktionen für den Hallenbau steigen stetig an. Der Brand- und Flammenschutz steht im Fokus der staatlichen Kontrollstellen und damit auch der Bauherren und Architekten. Moderne Pumpengenerationen bieten nun Möglichkeiten der nachweislichen Datenerfassung. Elektronische 2-Komponentenanlagen liefern eine komplette chargenbezogene Registrierung aller relevanten Parameter mit Da-

tum, Uhrzeit und Projektnummer. Individuell können zudem übergeordnete Steuerungen installiert werden, die zusätzlich die Trocknungsparameter dokumentieren. Wohl dem, der seine Beschichtungstechnik auf dem neuesten Stand hat, denn: Nicht nur der Korrosionsschutz verdient höchste Aufmerksamkeit. Immer öfter werden von den Behörden Nachweise nicht nur über die verwendeten Materialien sondern auch über Art und Weise

der Beschichtungstechnik verlangt. Kostengünstige Lösungen für bestehende Anlagen mit der vorteilhaften Möglichkeit eines schrittweisen Ausbaus der Datenerfassung sind kein Wunschdenken, sondern in vielen Fällen mögliche Realität. Informieren Sie sich, fragen Sie:



Internet: www.ls-oberflaechentechnik.de | E-Mail: info@ls-oberflaechentechnik.de

Wissen gegen Vorurteile – Wissen sichert Zukunft

L&S Oberflächentechnik organisiert Schulungen und Seminare

„In Wissen und Fortbildung zu investieren ist die beste und nachhaltigste Zukunftssicherung, die ein Unternehmen tätigen kann“, weiß Schulungskordinator Wilhelm Gunter Degener. Der Fachmann der L&S Oberflächentechnik: „Ausbildung, Weiterbildung, also permanent am Ball bleiben – das ist ein absolutes Muss gerade auch für jedes Unternehmen, das Produkte beschichtet.“

Zusammen mit Kooperationspart-



nern in Form von anderen Betrieben und renommierten Instituten

wie der FH Rosenheim und das Fraunhoferinstitut setzt sich L&S Oberflächentechnik für Personalbildungen ein. Seminare vor Ort und im hauseigenen Technologiezentrum erfreuen sich ständiger Nachfrage. „Wir können gerade im gemeinsamen Wirken mit anderen Partnern für jeden interessierten Betrieb das Richtige organisieren. Fachvorträge an den Instituten gehören außerdem zur Basisarbeit in der effektiven Wissensvermitt-

lung“, so Wilhelm Gunter Degener. Viele deutsche Unternehmen stellen technisch hochwertige Produkte her, „doch bei der Beschichtung oder Lackierung als letztem Glied in der Kette wird oft nur halberzig agiert. Vorurteile wie lackieren ist schmutzig, stinkt, ist ungesund und viele mehr zeugen nur von mangelndem Wissen“ erläutert Degener und bilanziert: „Erfolgreich zu beschichten setzt Wissen voraus. Wir helfen dabei gerne.“

Ostwestfälische Lackierprofis auf der PaintExpo

Kostenlose Karten sind per E-Mail abrufbar

Oberboihingen. „LackierPower-OWL“ – daran kommt in diesem Jahr kein Besucher der PaintExpo vorbei. Das geballte Know-how ostwestfälischer Unternehmen präsentieren bei der dritten Messe dieser Art L&S Oberflächentechnik GmbH & Co. KG, Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG, Heimer Lackieranlagen und Industrielufttechnik GmbH & Co. KG sowie die Rippert Anlagentechnik GmbH & Co. KG. Die Mitarbeiter der vier Betriebe versprechen die Vorstellung zahlreicher Innovationen aus der bekannt kreativen ostwestfälischen Ideenschmiede. Im Mittelpunkt stehen auch beim Power-Quartett vor allem Lösungen, die zu einer Verringerung des Ressourcen- und Energieverbrauchs sowie zu erhöhter Prozesssicherheit, Qualität und Flexibilität beitragen. Insgesamt werden vom

13. bis 16. April 2010 mehr als 300 Aussteller aus der industriellen Lackiertechnik auf dem Messegelände in Karlsruhe vertreten sein. Geöffnet ist die international bedeut-

Ausstellerliste im Internet

same Veranstaltung Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, am Samstag von 9 bis 16 Uhr. Weitere Informationen und die Ausstellerliste sind im Internet unter www.paintexpo.de abrufbar.

Unsere Kunden können Eintrittskarten unter info@ls-oberflaechentechnik.de ordern. Sie finden uns in Karlsruhe in Halle 3, Stand 3441.



Lackier- und Farbsicherheit für individuellen Brückenbau

L&S Oberflächentechnik entwickelt Spezialbeschichtungsanlage für norddeutsches Stahlbauunternehmen

Erneut haben Kompetenz und Findigkeit der L&S Oberflächentechnik ein ganz besonderes Projekt Wirklichkeit werden lassen. Ein norddeutscher Hersteller für Stahlbaubrücken wollte seine Beschichtungstechnik in individueller Anforderung modern-

sten Standards anpassen. Zu den Grundforderungen zählten größtmögliche Flexibilität und Reproduzierbarkeit aber auch das Augenmerk für die unterschiedlichen Teilegrößen, die es in dem Fachbetrieb zu bearbeiten gilt.

Kein Problem für das ostwestfälische Fachunternehmen L&S, das unter Berücksichtigung aller Aspekte

letztlich eine Lösung schaffen konnte, die den Auftraggeber mehr als nur zufrieden stellt. Und weil auch

das zum Service von L&S gehört, gab es für die Lackierer des norddeutschen Betriebes eine spezielle Schulung, die ihnen ein hohes Maß an Genauigkeit zur Sicherstellung gleichmäßiger Schichtstärken vermittelte.

Beim zu verarbeitenden Schichtmaterial handelte es sich um eine wasserverdünnbare Alkydharz-emulsion mit einer Grundierung aus Zinkphosphat. Aber auch die Nutzung anderer Farben, unter anderem solcher auf Lösemittelbasis musste möglich sein. So wurde die Auslegung der Kolbenpumpen den möglichen Viskositäten und Fördermengen entsprechend für die Airless- und luftunterstützte Airless-technik angepasst.

Das starke Absetzverhalten des Zinkstaubmaterials stellte die Konstrukteure vor weitere Aufgaben. Sie entwickelten eine materialchonende Zirkulation in Verbindung mit frequenzgesteuerten Rührwerken, kombiniert mit einer Aufrührstation für 1000 Liter Anliefergebände. Sogar die sprichwörtlich „letzte Ecke“ wird von der Anlage erreicht, dank Rührwerksflü-



geln mit einem speziellen, mehrarmigen Klappmechanismus.

Das Herz der Zweikomponenten-anlage, die Dosiereinheit, war ebenfalls einer Überarbeitung zu unterziehen, auch wenn die bis dato produzierten elektronischen Einheiten von L&S Oberflächentechnik aus den Merge-Baureihen in der Vergangenheit schon in vielen Einsatzbereichen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hatten. Hier nun waren neue individuelle Kombinationen zu konzipieren. Die Leitungsquerschnitte und die Ausführung der Farbwechsel und Härtereinschussventile mussten

mit dem stark gefüllten und abrasiven Beschichtungsmaterial kompatibel sein. Durch den Einsatz von Massedurchflusszählern nach dem Coriolis Prinzip mit 8mm Messröhren wurde eine verschleißfreie und hochpräzise Messtechnik gewählt, die alle erdenklichen Sicherungen ermöglicht. „Eine Fehldosierung ist prinzipiell ausgeschlossen“, wissen die Experten von L&S. Für den eigentlichen Mischvorgang steht das bekannte Prinzip des „Einschießens“ der B-Komponente in Verbindung mit speziell dimensionierten Mischeinsätzen aus Edelstahl. Die Konstrukteure gingen noch

einen Schritt weiter, Spülmittel einsparen und Zeit gewinnen, auch das waren Faktoren, die Berücksichtigung fanden, erreicht durch eine Anpassung der automatisch ablaufenden Spülschritte an die Materialien und die Leitungsdimensionen und versehen mit der Möglichkeit überhöhter Luftinjektionen.

Abschließend wurde das gesamte System in Modulbauweise einer Einhausung montiert, die jederzeit Umplatzierungen oder Erweiterungen ermöglichen. Das Gehäuse entspricht den Vorgaben des Wasserhaushaltsschutzgesetzes.

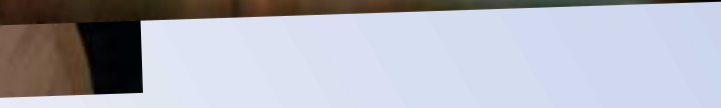
Die technischen Eckdaten:

- Siemens S7 Touch-Panel zur Eingabe aller Parameter, wie Soll- und Ist-Mischungsverhältnis, Verbrauch von Stamm, Härter und Lösemittel, Durchflussmenge, Topfzeit und Programmnummer
- Profi Bus Anbindung
- Verwaltung von 99 Farb- und 5 Spülprogrammen
- Verwaltung von bis zu 90 Farb-/Härter-/Verdünnerventilen
- Mischungsverhältnis von 0,5 : 1 bis 50 : 1 stufenlos einstellbar
- Messgenauigkeit +/- 0,5%
- Applikationsmengen von 10 - 5000 ccm/min zu verarbeiten
- Fehlermeldungsbuffer für Störmeldungen in Klarschrift
- Bei Störungen werden automatisch Fehlerbehebungsvorschläge gemacht
- Drucker-Schnittstelle zur Dokumentation der eingestellten Parameter und Verbrauchswerte, auch als PC-Schnittstelle nutzbar

VOC-Zähler:

- Die Anlage beinhaltet eine automatische Zählereinheit für den Verbrauch von Lösemitteln
- Die mit einer Genauigkeit von +/- 0,5% ermittelten Werte können durch eine S7 Steuereinheit jederzeit über Drucker oder PC dokumentiert werden

L&S auf der PaintExpo war und ist immer ein besonderer Treffpunkt auf der Messe. Neben den Fachgesprächen mit nationalen und internationalen Experten schätzen die Besucher die Gastfreundschaft des Ausstellers, der mit Augen- und Gaumenschmaus für eine besondere Standatmosphäre sorgt. Herzlich willkommen bei L&S Oberflächentechnik auf der PaintExpo in Karlsruhe! Die Abbildungen sind atmosphärische Aufnahmen von der vergangenen Fachmesse PaintExpo in Karlsruhe.



Flink, flexibel und firmennah

Der eindeutige Vorteil mittelständischer Unternehmen wie der L&S Oberflächentechnik liegt in der Flexibilität, schnelle und individuelle Lösungen kundengerecht entwickeln zu können. Marktgerechte Produkte herzustellen kann ein langwieriger Prozess sein, muss es aber nicht zwingend. Der sprichwörtliche Teufel steckt oft im Detail – Bestehendes zu optimieren heißt der Schlüssel. Durch

gezielte Eingriffe in Materialien und Geometrien an beispielsweise Pumpen, Reglern und Applikatoren lassen sich mit geringem Aufwand große Effekte erzielen. Veränderungen an einer Anlagenkonstellation können einhergehen mit deutlichen Verbesserungen hinsichtlich Standzeiten, Genauigkeit und Reproduzierbarkeit. Eine anschließende Neuzertifizierung ist selbstverständlich.

Beispiele sind:

- | | |
|---------------------------------|--|
| Abrasive Medien: | <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Ventilmaterialien • Optimierung der Ventilgeometrie = Standzeit um Faktor 5 bis 20 erhöht |
| Scherkraft empfindliche Medien: | <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Ventilmaterialien • Optimierung der Ventilgeometrie • Optimierung der Reglereinheiten = Reproduzierbarkeit 100 % |
| Dosiensensible Medien: | <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Messtechnik = Genauigkeit auf 99,8 bis zu 100 % |

L&S übernimmt kleineres ostwestfälisches Fachunternehmen und erschließt damit Nischenmärkte

Erhard Schröder: „Wir durften den Betrieb nicht sterben lassen“. Zusammenarbeit schon seit Jahren erfolgreich

Wechselseitige Ergänzung bietet Vorteile für alle Beteiligten – Kunden brauchen auf regionalen Service nicht zu verzichten. Ein kleineres in ein größeres Unternehmen einfließen lassen, Arbeitsplätze und gewachsene Kundenbeziehungen erhalten, die L&S Oberflächentechnik hat im März 2010 ein regional agierendes Spezialunternehmen übernommen.

„Wir haben nicht einfach einen kleinen aber feinen Betrieb nur geschluckt, sondern zusammen mit dem bisherigen Betreiber ein Ergänzungskonzept erarbeitet, das einer Bündelung von Kompetenzen gleicht und unseren beiden Seiten sowie natürlich auch dem Kundentamm nur Vorteile bietet“, stellt Erhard Schröder heraus. „Über Jahre hinweg funktionierte schon eine lockere Kooperation

und dabei haben wir registriert, wie gut wir uns zu ergänzen verstehen“, betont der Geschäftsführer. „Als die Wirtschaftskrise auch vor unserem Partner nicht Halt machte, war uns sofort klar – den dürfen wir nicht sterben lassen. Der hohe Wissensstand und das innovative Potential mussten einfach erhalten bleiben. Wir können gemeinsam künftig den Service auch im Kleinen noch besser gewährleisten, uns

breiter aufstellen und sogar Nischenmärkte abdecken.“

Ein in der Regel allein regional agierendes Unternehmen muss, um Wachstum zu erzielen, seinen Wirk-



kungskreis ausweiten. Das ist nicht einfach, oft fehlt es an Personal und Logistik. Ein überregional orientierter Betrieb dagegen laufe Gefahr, sich von Nischenmärkten und dem

Blickwinkel auch für kleine Kundeneinheiten zu entfernen. Schröder: „Selbstverständlich werden die bisherigen Kunden der von uns übernommenen Firma keinerlei Nachteile spüren, im Gegenteil, es ist positiv, dass sie nun direkt auf ein größeres Produktsortiment und erweiterte Serviceleistungen zugreifen können. Gerade der Service erstreckt sich künftig von den schnellen und vertrauten Reaktionen der Regionalen bei einfachen Reparaturen bis hin zu kompetenter Beratung, Schulung und der Lösungsfindung bei komplexen Aufgabenstellungen und Neuplanungen.“ Auch für den Geschäftsführer Technik von L&S, Gerhard Pelzl liegen

die Vorteile auf der Hand: „Mit allen ständigen technischen Veränderungen Schritt halten zu können stellt für viele Unternehmen ein Problem dar. Niemand kann heute noch alles allein. Den richtigen Mann am richtigen Ort auf Abruf zu haben, ist entscheidend. Spezialisten werden gebraucht, sie müssen ausgebildet und stetig weiter-

Vorteile auch für Kundschaft

geschult werden. Das kostet Zeit und Geld. Die Regionalen können nun an andere, erweiterte Aufgaben herangehen, denn ihnen steht unser überregionales Team zur

Seite.“ Für Erhard Schröder gibt es einen weiteren wesentlichen Aspekt, der Kleinen und Kleinstunternehmen zunehmend die langfristige Existenz erschwert. Zum einen würden solche Einheiten ohne ISO-Zertifizierungen von größeren Firmen gar nicht berücksichtigt, zum anderen seien buchhalterische Elemente, wie die komplette elektronische Datenverwaltung, unerlässlich. „Diesen ‚Spaß‘ können sich die Kleinen einfach nicht leisten. Als ‚unsere verlängerte Werkbank‘ ist aber vieles plötzlich möglich und gut, wenn alle Potentiale vernünftig zusammengelegt werden, so wie in diesem speziellen Fall“, so Schröder abschließend.

Flugzeughersteller nutzt Lackier-Technik aus L&S-Entwicklung

Neues Mehrkomponenten-Dosiersystem läuft äußerst erfolgreich an



Hohe Dosiergenauigkeit, ebensolche Standzeiten bei sehr kurzen Spülzeiten mit geringer Spülmenge kennzeichnen ein neues Mehrkomponenten-Dosiersystem aus der L&S-Entwicklung. Der Anlagentyp schreibt nur kurz nach seiner Neuentwicklung bereits eine interessante Erfolgsgeschichte. Er wurde Anfang des Jahres in der Roboteranlage eines namhaften deutschen Flugzeugherstellers eingebaut.

„Die L&S-Merge Mehrkomponentenfamilie hat einmal mehr Zuwachs bekommen, wir haben da eine Art Hybridanlage geschaffen. Unser Ziel war die Verbindung zweier unterschiedlicher Grundsysteme“, kommentierte erfreut Geschäftsführer Gerhard Pelzl. Das 2- oder 3-Komponentensystem beruht primär auf Dosierpumpen. In der Lackversorgung werden 1:1 Doppelmembranpumpen einge-

setzt, zur dauerhaften Überwachung der Funktion misst man den anstehenden Druck vor den Dosierpumpen. Eine Steuerung wertet die Ergebnisse aus. Beim Unterschreiten eines Mindestdrucks wird eine Störung generiert. Für das 2-Komponentendosiersystem werden zwei Zahnradpumpen für die Lacke und eine Schneckenpumpe für den Härter eingesetzt. Diese fördern, bezogen auf das Mi-



schungsverhältnis und die benötigte Ausbringungsmenge mit einer Genauigkeit von über 99 Prozent die Medien an die Mischeinheit auf dem Roboterarm. Alle Dosierpumpen werden in ihrer Funktion zu

Technik für andere Branchen möglich

100 Prozent im Betrieb überwacht. Dafür sorgen an den Zahnradpumpen die sogenannten Druckwächter. Nicht geöffnete Pistolen oder verstopfte Filter richten keinen Schaden mehr an, die Wächter sorgen bei Störungen für eine sofortige Abschaltung der Anlage. Eine zweite Überwachungseinheit gibt

es am Durchfluss der Medien hinter den Dosierpumpen. Auch hier gehört die sofortige Abschaltung passgenau in das Sicherungssystem.

An der auf dem Roboter befindlichen Mischeinheit werden die Komponenten über Farbwechselventile dem Mischer zugeführt oder der Mischer über gesonderte Spülpumpen auf kürzesten Wegen gereinigt. „Die neue Technik läuft zur vollsten Zufriedenheit des Kunden. Die Neuentwicklung macht es möglich, auch in anderen Branchen die optimale Technik für Kundenanforderungen auszuwählen und individuell den Gegebenheiten anzupassen“, so Gerhard Pelzl.

Personalien

Treue zum Unternehmen zeichnet die Mitarbeiter der L&S Oberflächentechnik aus. Umso bedauerlicher war es, dass wir im Jahr 2009 unseren Mitarbeiter

Manfred Hoffmann nach fast 20-jähriger Beschäftigung in den zwar wohlverdienten, aber leider gesundheitsbedingten Ruhestand verabschieden mussten. Wir wün-



Nelli Günther



Oliver Fietz



Thomas Gamerschlag



Gerhard Pelzl

schen ihm ein ausgeglichenes Rentnerdasein. Aktuell gilt unser Dank Frau Nelli Günther (Innendienst Versand), Herrn Thomas Gamerschlag (Vertrieb) und Herrn Oliver Fietz (Vertrieb). Alle drei stehen seit 10 Jahren mit ein für die erfolgreiche Entwicklung der bisher 25-jährigen Firmengeschichte. Ihr

engagierter Einsatz wird ergänzt durch einen weiteren Jubilar. Mein Mitgeschäftsführer Gerhard Pelzl gehört bereits seit 15 Jahren dem Unternehmen an und stellt mit mir gemeinsam die Weichen für unsere gesunde Firmenstruktur.

Mit Dank und Anerkennung
Erhard Schröder